Österreichische Post AG
Info Mail Entgelt bezahlt

SIERNINGER GEMEINDE NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Sierning Ausgabe 2 / 2006

Ennskraftwerke eröffnen Kraftwerk Pichlern

Am Freitag, 9. Juni 2006, eröffneten die Ennskraftwerke AG im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft das neue Kraftwerk Pichlern an der Steyr.

Bericht auf Seite 2

Funpark für Sierninger Jugend

Mit einem Fußballturnier, welches die Schüler der beiden Hauptschulen Siernings austragen, wird der Funpark am 30. Juni 2006 eröffnet.

Bericht auf Seite 4

SV Flexopack Sierning rüstet für die neue Saison

Nach einer sportlich eher durchwachsenen Frühjahrssaison geht der SV Flexopack Sierning mit einigen Verstärkungen in die neue Saison.

Bericht im Mittelteil

INHALT

Aktuell	2
Bürgermeisterbrief	3
Aktuell	4 – 7
Veranstaltungskalender	8 – 9
Aktuell	10
Wirtschaft	11
Amt. Mitteilungen	12 – 14
Inserate	15 – 16
SV Flexopack Sierning	Innenteil

www.sierning.at
e-mail: gemeinde@sierning.ooe.gv.at

Feuerwehrhaus Sierning – der Countdown läuft

Mit der Montage des Schlauchturmdaches am Feuerwehrhaus durch die Firma Lehner aus Sierning konnten am 17. Mai 2006 die Rohbauarbeiten abgeschlossen werden. Dank der kameradschaftlichen Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Steyr, welche mit einem Groß-Kranfahrzeug angerückt kam, war das Dach in Windeseile am richtigen Platz. Somit konnte fast auf den Tag genau nach einem Jahr die Rohbauphase abgeschlossen werden. Mit den Innenarbeiten wurde bereits begonnen. Bei der Gleichenfeier konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. So waren Bürgermeister Manfred Kalchmair, Gemeinderäte unserer Marktgemeinde, Direktor Dipl.-Ing. Dr. Hannes Serafin und Ing. Johann Springer von der Wohnungsgenossenschaft "Neue Heimat", Linz, der Planer Baumeister Hubert Mayr, Vertreter der ausführenden Baufirmen ARGE Alpine/Hinterndorfer sowie Vertreter der Professionistenfirmen und der benachbarten Feuerwehren anwesend.

Dank einer großzügigen Spende – einem handgetriebenen Wetterhahn – vom Feuerwehrkameraden und Spenglermeister Reinhard Wagner hat die neue Heimstätte der Freiwilligen Feuerwehr auch bereits ihr Wahrzeichen erhalten. Um den geplanten Einweihungstermin am 8. Oktober 2006 einhalten zu können, sind noch viele Arbeitsleistungen und die tatkräftige Mithilfe der Sierninger Wehrmänner erforderlich.

Bürgermeister Manfred Kalchmair übergab anlässlich der Feier die Hausnummertafel an den Kommandanten ABI Walter Heubusch. V.l.n.r. ABI Heubusch, Bgm. Kalchmair, GV Lehner, Vzbgm. Brameshuber, GV Schneider. *Foto: Freiwillige Feuerwehr Sierning*

Ennskraftwerke eröffnen Kraftwerk Pichlern

Eine Ortsansicht hat sich nach mehr als 100 Jahren schlagartig verändert – das neue Kraftwerk Pichlern hat das ermöglicht

Am Freitag, 9.Juni 2006 eröffneten die Ennskraftwerke AG im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft das neue Kraftwerk Pichlern an der Steyr. Dieses Kleinwasserkraftwerk erzeugt jährlich 13 Millionen Kilowattstunden saubere und erneuerbare Energie, das entspricht dem Stromverbrauch von rd. 3.000 Haushalten.

Bereits seit Anfang der 70er Jahre betreibt die Ennskraftwerke AG ein Wasserkraftwerk in Pichlern in der Gemeinde Sierning.

Der technische Zustand der alten Anlage veranlasste die Ennskraft zu einer grundlegenden Neugestaltung des Kraftwerkes. Die neue Ökostromanlage an der Steyr wurde innerhalb von eineinhalb Jahren nach modernsten ökologischen und technologischen Gesichtspunkten errichtet. Die Gesamtkosten für dieses Erneuerungsprojekt belaufen sich auf rund 8 Millionen Euro. Der Ortsteil Pichlern hat durch die neue Anlage ein völlig neues Gesicht bekommen – ein sehr schönes, wie die zahlreichen Besucher fanden.

BÜRGERMEISTERBRIEF

Sehr geehrte Sierninger-innen und Sierninger!

Wie geht es mit dem Plan des Baues eines Hofer Marktes weiter und wie und wann wird die Lange Gasse ausgebaut? Diese zwei Themen werden in der Marktgemeinde Sierning zur Zeit heftig diskutiert.

Zum Thema **Ansiedlung eines Hofer Marktes** gibt es leider keine guten Nachrichten. Die Abteilung Raumordnung der Oö. Landesregierung lehnt die geplante Umwidmung an der B 140 ab. Damit ist die Errichtung einer Filiale des Diskonters eher unwahrscheinlich. Für die Vertreter der Marktgemeinde Sierning, welche sich in zwei Gemeinderatsbeschlüssen einstimmig für diese Widmung ausgesprochen haben, ist dies unverständlich und ein weit reichender Eingriff in die Gemeindeautonomie. Denn bis November 2005 entsprach eine Ansiedlung völlig dem Gesetz. Die Firma Hofer hatte bereits Planunterlagen eingereicht und ein Verhandlungstermin für den Bau war festgesetzt.

Dann wurde jedoch das Oö. Raumordnungsgesetz geändert und die Ansiedlung war plötzlich nicht mehr rechtens. Die Vertreter der Marktgemeinde waren der Auffassung, dass die Entscheidung einer Umwidmung laut diesem Gesetz der Gemeinde zusteht. Dem ist aber nicht so.

Das Land Oberösterreich versagt die Widmung vor allem deshalb, weil es sich um hochwertiges Betriebsbaugebiet handelt und daher nicht für Handelsbetriebe verwendet werden darf. Für mich völlig unverständlich, da auf dieses Grundstück auch jederzeit eine Lagerhalle gebaut werden könnte, die lediglich einem oder zwei Menschen Arbeit bieten würde. Ein Diskontmarkt würde für rund 20 Menschen Arbeitsplätze schaffen. Sierning wäre um eine „Einkaufsmöglichkeit“ reicher und die Konsumenten würden nicht mehr nach Steyr abwandern.

Der Gemeinderat hat sich nochmals für die Widmung ausgesprochen. Ob jedoch das Land Oberösterreich dem Wunsch der Sierninger Rechnung tragen wird, steht in den Sternen.

Der Gemeinderat hat sich nach längerem Zögern in seiner Sitzung im April 2006 für den **Ausbau der Lange Gasse** ausgesprochen und hierfür den Grundkostenanteil von rund 75.000,– Euro zu tragen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat auch eine Resolution mit folgenden Forderungen beschlossen: Begleitende Maßnahmen wie eine Geschwindigkeitsbeschränkung, ein Verbot für Transitfahrten und ein Lärmschutzprojekt sollen gesetzt werden. Die Lange Gasse soll zwischen der Gemeindegrenze zu Wolfern und dem Ortsgebiet von Gründberg auf eine durchgehende Breite von sechs Metern ausgebaut werden. Im Bereich Loibersdorf wird die Strasse völlig neu angelegt und mit einem beidseitigen Bankett mit einer Breite von einem Meter versehen. Dieser Teil ist im Wesentlichen ohne Einsprüche seitens der Grundbesitzer und der Naturschutzbehörde verhandelt worden. Anders stellt sich die Planung von der Einmündung der Pöschlstraße bis zum Baulosende bei der Familie Leitner dar. Hier haben sowohl die Naturschutzbehörde als auch die Anrainer starke Bedenken.

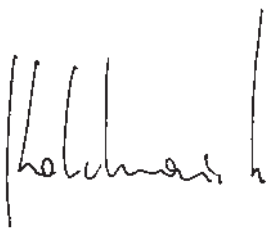
Zur Zeit wird die Lange Gasse von rund 2.000 Fahrzeugen pro Tag befahren. Zum Vergleich – das Ortszentrum von Sierninghofen wird täglich von rund 5.000 Fahrzeugen frequentiert. Ein Anstieg der Fahrzeugbelastung wird nach Schätzungen der Landesstraßenverwaltung nicht mehr als rund 2 Prozent pro Jahr betragen. Ich habe bereits erste Verhandlungen mit der Bezirkshauptmannschaft Steyr geführt, um die Forderungen des Gemeinderates umzusetzen.

Es soll ein generelles Fahrverbot für LKWs geben, welche als Quelle oder Ziel nicht den Wirtschaftsraum Dietach, Wolfern oder Sierning angeben können. Ein Transit von der A1 zur A9 ist bereits heute landesgesetzlich untersagt. Der Ausbau der Lange Gasse ist auf längere Sicht nicht zu verhindern. Jedoch müssen die Rahmenbedingungen für die Anrainer annehmbar sein.

Ich hoffe, sehr geehrte Sierningerinnen und Sierninger, dass wir die zukünftigen Belastungen des Straßenverkehrs gemeinsam minimieren können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Ihr Bürgermeister



Manfred Kalchmair

Funpark für Sierninger Jugend – Eröffnung am 30. Juni 2006

Mit einem Fußballturnier, welches die Schüler der beiden Hauptschulen Siernings austragen, wird der Funpark am 30. Juni 2006 eröffnet. Die Feierlichkeiten beginnen mit dem Finale um 16.30 Uhr. Wir laden alle Jungen und Junggebliebenen dazu herzlich ein.

Vor drei Jahren haben sich die Sierninger Lions dazu entschlossen, den Erlös einiger Veranstaltungen der Sierninger Jugend zur Verfügung zu stellen. So entstand nach der Idee des Lions Clubs Sierning dieser Funpark neben dem Skaterpark an der B122. Das dazu benötigte Grundstück wurde seitens der Marktgemeinde Sierning von der Familie Baumschlager gepachtet. Nach der Zusage der Unterstützung des Landes Oberösterreich, von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Dr. Hermann Keplinger, konnte das Projekt in Angriff genommen werden. Die Kosten hierfür betrugen rund 100.000,– Euro. Rund ein Viertel des Betrages spenden die Lions, ein weiters Viertel kommt von der Marktgemeinde Sierning. Der Rest wurde vom Wohnbauressort sowie von den Abteilungen Sport und Bildung des Landes Oberösterreich finanziert. Errichtet wird der Funpark von der Firma Gestra aus Waldneukirchen. Viele Vorschläge und Ideen von Jugendlichen konnten bei der Planung verwirklicht werden.

Mit dem Funpark erhielt Sierning eine tolle Jugendanlage.

Neue Besen kehren gut

Die Übergabe der Kehrmaschine durch einen Vertreter der Firma Berger. *Foto: Marktgemeinde Sierning*

In Kooperation mit der Stadtgemeinde Bad Hall wurde eine neue Kehrmaschine angeschafft. Die über 20 Jahre alte Kehrmaschine versagte im Vorjahr ihren Dienst. Da eine eigene Kehrmaschine in Sierning nicht ausgelastet wäre und als unwirtschaftlich betrachtet werden kann, entschlossen sich die Gemeinden Bad Hall und Sierning zu dieser gemeinsamen Anschaffung. Damit wurde eine wirtschaftliche Lösung für den Neuankauf gefunden. Die erste Kehrung im Frühjahr wird künftig extern an eine Fremdfirma vergeben. Während des Jahres kommt dann die neue Kehrmaschine zum Einsatz. Jeweils zwei Tage pro Woche ist die Maschine in Bad Hall stationiert, weitere zwei Tage ist sie für Sierning reserviert. In Sonderfällen wird die Kooperation den Gegebenheiten angepasst. Die Anschaffungskosten des neuen Gerätes in der Höhe von 106.000,– Euro werden von den beiden Gemeinden zu gleichen Teilen getragen. Seitens des Landes Oberösterreich/Landesrat Josef Ackerl wurde ein Zuschuss von 66.000,– Euro gewährt.

Spenden erbeten!

DSA Gerlinde Winter, Flüchtlingsbetreuerin der Oö. Volkshilfe, ersucht alle SierningerInnen, in Hausleiten keine unangemeldeten Spenden wie Altkleider oder Möbel abzustellen.

Wenn Sie noch gut erhaltene Kleider, Gebrauchsgegenstände oder Möbel besitzen und diese gerne den AsylwerberInnen überlassen möchten, ersuche ich um vorherigen Anruf unter 0676/87347053 oder Anmeldung per E-Mail: gerlinde.winter@volkshilfe-ooe.at

Nur so können wir die Spendenannahme koordinieren und damit zielgerichtet und sinnvoll weiterhelfen. Danke!

Ergebnis Restmüllanalyse

Durch den Bezirksabfallverband Steyr-Land wurde am 9. Mai 2006 eine Restmüllanalyse durchgeführt. Die Auswahl der für die Restmüllanalyse benötigten Mülltonneninhalte erfolgte ausschließlich nach dem Zufallsprinzip. Trotz der flächendeckenden Sammlung der biogenen Abfälle über die Biotonne seit April 2005 ist immer noch ein sehr hoher Anteil an Bioabfall im Restmüll vorhanden. Aus diesem Grund appelliert die Gemeinde nochmals eindringlichst, die kostenlose flächendeckende Biotonnensammlung in Anspruch zu nehmen. Zur Erinnerung erfolgt nochmals eine demonstrative Auflistung aller Dinge, welche über die Biotonne entsorgt werden können: Gekochte Speisereste, Salatreste, Brot- und Kuchenreste, Fleisch-, Wurst- und Käsereste, Knochen und Gräten, Eierschalen, verdorbene Nahrungsmittel ohne Verpackung, Kaffeefilter, Teebeutel, Obst- und Gemüseabfälle, Schnittblumen, Gartenunkräuter, Topfpflanzen ohne Topf, reine Holzasche, Haar, Federn, Kleintiermist, Papierservietten und -taschentücher, Einwickelpapier, Küchenrolle, Pappteller und Holzspieße.

Gleichzeitig möchten wir auf die rechtliche Grundlage der getrennten Sammlung der biogenen Abfälle in der Oö. Abfalltrennverordnung 1993 hinweisen. Neben dem ökologischen Effekt der getrennten Sammlung biogener Abfälle dürfen wir ergänzend dazu feststellen, dass die Kosten für die Kompostierung der biogenen Abfälle gegenüber den Kosten der Behandlung im Restabfall um ca. 110,–/Gewichtstonne der Gemeinde und in weiterer Folge für die Bürgerinnen und Bürgern günstiger kommen.

Hurra, die Schule brennt!

Die Bergung mit dem Hubsteiger war für die Kinder ein Erlebnis besonderer Art. *Foto: Marktgemeinde Sierning*

Zur großen Freude der Schüler der Volksschule Sierninghofen fand am Freitag, 12. Mai 2006, bei der Schule eine Großübung der vier Feuerwehren der Marktgemeinde Sierning statt. Übungsannahme war ein Brand im Heizraum der Schule. Durch die starke Rauchentwicklung in den Gängen mussten die Schüler mittels Leitern und dem Hubsteiger der Freiwilligen Feuerwehr Steyr aus dem Obergeschoß geborgen werden. Die vier Feuerwehren der Gemeinde (Sierninghofen-Neuzeug, Sierning, Pichlern und Hilbern) waren rasch zur Stelle und zeigten, dass im Ernstfall auf sie Verlass ist.

Ebenso klappte die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und der Polizei Sierning bestens.

Feuerlöscherüberprüfung

Am 8. Juli 2006, in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr, überprüft die Freiwillige Feuerwehr Neuzeug-Sierninghofen Ihre Handfeuerlöscher.

Da diese alle zwei Jahre überprüft werden müssen, gibt die Freiwillige Feuerwehr Sierninghofen-Neuzeug der Bevölkerung nun Gelegenheit dazu.

Die Kosten für die Kontrolle betragen 6,– Euro pro Feuerlöscher. Die Überprüfung der Geräte erfolgt durch einen Fachbetrieb.

Weiters besteht die Möglichkeit des Ankaufes von Neugeräten zu günstigen Preisen. Die Feuerlöscher

können auch bereits am Freitag, 7. Juli 2006, in der Zeit von 18.00 – 19.00 Uhr, im Feuerwehrhaus Sierninghofen-Neuzeug abgegeben und am Samstag, 8. Juli 2006, vormittags, wieder abgeholt werden.

25 Jahre Badespaß in Sierning

Das nach den Plänen von Dipl.-Ing. Helmut Steiner errichtete Freibad wurde am 4. Juli 1981 feierlich eröffnet. Es verfügt über eine Wasserfläche von 700 Quadratmetern. Durch die großzügig gestalteten Freiflächen und die Übersichtlichkeit stellt das Sierninger Freibad für Groß und Klein eine wunderbare Erholungsoase dar. Ende der Neunziger Jahre wurde das Freibad um eine Attraktion reicher. Eine Wasserrutsche wurde errichtet. Für die sportlich Aktiven wurde im Jahr 2003 ein Beachvolleyballplatz geschaffen. Das Freibad Sierning stellt eine der wichtigsten Freizeiteinrichtungen der Marktgemeinde dar und ist ein beliebter Treffpunkt – nicht nur für Sierninger Gemeindebürger.

Anlässlich des Jubiläums wird am 8. Juli 2006 ein Beachvolleyballturnier mit anschließendem Badfest veranstaltet. An diesem Tag ist der Eintritt frei. Ab 18.00 Uhr sorgt das „4 2 1 Tanzensemble“ für Stimmung und Unterhaltung.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt (Würstel vom Grill, Fassbier, …). Veranstaltet wird das Badfest von der Marktgemeinde Sierning in Zusammenarbeit mit dem Fanclub des SV Sierning.

4. Sierninger mixed Beachvolleyball-Turnier

Am Samstag, 8. Juli 2006, 10.00 Uhr, findet im Freibad Sierning das alljährliche Beachvolleyballturnier statt. Teilnahmeberechtigt sind Erwachsene und Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr. Veranstalter ist der Fanclub SVS (Infos bei Fritz Mollner, Tel.: 0676/ 6376346). Nennungen sind im Freibad, beim Gemeindeamt und bei Sport Scheinecker unter Bezahlung des Nenngeldes in der Höhe von Euro 10,– pro Mannschaft möglich (eine Mannschaft besteht aus vier Personen und muss gemischt sein).

Nennschluss ist Freitag, der 30. Juni 2006, Nachnennungen sind nicht möglich!

Setzen auch Sie ein Zeichen!

Helfen Sie Kindern in Not! Mit Unterstützung der Mitglieder der Kunstfläche Sierning Gabriele Saxa und Emil Preisler wurden von den Kindern der Klasse 3 c der Volksschule Sierning 40 Kunstwerke geschaffen. Die Vernissage „ganz Österreich malt“ fand am 23. Juni 2006 statt. Dazu herzlichen Dank an den Herrn Direktor Franz Riederer und an Frau Schulrat Gabriela Heise für die Unterstützung.

Nun sind die Exponate der jungen Künstler in der Gemeindegalerie Sierning zu bestaunen und zu erwerben. Der Verkaufserlös der Bilder fließt ausschließlich Kinderschutzzentren in unserem Bundesland zu. Erwerben auch Sie eines der ausgestellten Schüler-Bilder um 70 Euro (Wert einer Therapiestunde) und helfen Sie sexuell missbrauchten und misshandelten Kindern! (www.ganz-oesterreich-malt.at)

Und was ist dann?

Die E-Card machts möglich … Zuerst Arzt 1, dann Arzt 2, dann Ambulanz und dann Arzt 4 – und keiner weiß vom Anderen. Behandlungen, Medikamente und Untersuchungen erfolgen nebeneinander und auch gegeneinander. Was macht Sinn?

Nur eine gezielte Koordination kann vor gesundheitlichen Schäden schützen – holen Sie sich vor dem Facharzt- oder Ambulanzbesuch eine Überweisung Ihres Hausarztes, denn NUR DANN erhält dieser auch einen BEFUND und kann seine wesentliche Aufgabe der umfassenden Betreuung wahrnehmen.

Der Hausarzt - Ihr Begleiter im Gesundheitssystem

MR Dr. Herbert Kain

Finanzierung durch Biersteuer – 100 Jahre Volksschule Sierninghofen Neuzeug

Die Schüler der Klasse 1 b begeisterten mit dem „kleinen ICH BIN ICH“ *Foto: Volksschule Sierninghofen*

Es war ein tolles Fest, welches SchülerInnen, Lehrkräfte und Gemeindevertretung gemeinsam mit der Bevölkerung begingen. „100 Jahre Volksschule Sierninghofen-Neuzeug“ – unter diesem Motto feierten auch viele Eltern mit, die einst selbst diese Schule besucht haben. Im Festakt schilderte Direktor Franz Millwitsch anhand der Schulchronik die Entwicklung der Volksschule Sierninghofen. Im Jahre 1906 wurde das heutige Schulgebäude seiner Bestimmung übergeben. Damals wurde in Sierning eine eigene Biersteuer eingeführt, um die Finanzierung des Baues der Volksschule zu sichern. In den vergangenen 100 Jahren legten hier unzählige Schülerinnen und Schüler den Grundstein für ihr Allgemeinwissen. Sie wurden von insgesamt 179 Lehrkräften unterrichtet. Die Schule hat seither 16 Direktoren kommen und gehen sehen. Im Jahr 1982 wurde ein Zubau mit Turnsaal erbaut und 1997 konnte der zweite Zubau mit zwei Klassenzimmern und einem Konferenzzimmer übergeben werden.

Nach dem Festakt stellten die Schülerinnen und Schüler ihre schauspielerischen und kabarettistischen Qualitäten mit Sketches, Spielen und Musik voll unter Beweis. Im Anschluss ließen sich die Gäste beim Schulfest vom Elternverein kulinarisch verwöhnen.

Schulfest Volksschule Sierning

Die Volksschule Sierning veranstaltet am Freitag, dem 30. Juni 2006, ein Schulfest. Beginn ist um 17.00 Uhr. Verschiedene Vorführungen (Tänze, Sprüche, Lieder, Sketches, …) der einzelnen Klassen werden die Besucher erfreuen. Für das leibliche Wohl wird der Elternverein der Volksschule Sierning sorgen. Höhepunkt ist eine Tombola mit vielen schönen Preisen. Der Hauptpreis ist ein Gutschein für einen einwöchigen Aufenthalt in Bibione (Italien) für fünf Personen (erste Septemberwoche 2006). Weiters wird ein Flohmarkt (Bücher, Computerzubehör, Werksachen, …) stattfinden. Es gibt eine interessante Ausstellung zum Europaprojekt „Freundschaft für eine bessere Welt“, das von der EU finanziell unterstützt wird. Das Schulfest findet nur bei Schönwetter statt!

Schon am Vormittag (Von 8.00 bis 11.00 Uhr) gibt es einen „Tag der offenen Tür“. Dazu sind alle Freunde der Volksschule Sierning recht herzlich eingeladen.

Gratislesen für Volksschulkinder

Die Öffentliche Bücherei und die Marktgemeinde Sierning starten eine Aktion zum Gratislesen für die Schüler der **1. und 2. Klassen der Volksschule Sierning.** Diese Kinder haben einen Leserausweis erhalten, mit dem sie sich das ganze Jahr über Bücher für eine Dauer von bis zu 14 Tagen gratis ausleihen können. Andere Medien (wie Videos, DVDs oder Spiele) sind nach wie vor gebührenpflichtig. Die Kosten für diese Leseaktion trägt die Marktgemeinde Sierning.

Sie finden die Öffentliche Bücherei Sierning im Internet unter http://www.sierning.bvoe.at/. Im Erdgeschoß des Schlosses sind wir zu den folgenden Öffnungszeiten für Sie da:

Dienstag: 16 – 18 Uhr

Donnerstag: 10 – 13 Uhr (an Schultagen) und 16 – 19 Uhr

Sonntag: 9 – 11 Uhr.

DATUM	ZEIT	ORT/ABFAHRT	VERANSTALTUNG	VEREIN
21.06.06	19.00	Schloss Sierning	Volksmusikabend	Landesmusikschule Sierning
23.06.06	18.00	Festsaal Schloss Sierning	Klassikkonzert	Landesmusikschule Sierning
23.06.06	18.30	Treffpunkt bei Familie Huber	Familienveranstaltung Sonnwendfeuer / Mengersdorf	Naturfreunde Sierning
25.06.06			Familienwanderung Gahberg	Alpenverein Sierning
25.06.06	06.00	Abfahrt: VH Neuzeug	Wanderung im Naturpark Ötscher	Naturfreunde Neuzeug
27.06.06	17.00	Festsaal Schloss Sierning	Zwergerlkonzert	Landesmusikschule Sierning
29.06.06	19.00	Schloss Sierning	Sierninger Literaturkreis	Öffentliche Bücherei Sierning
30.06.06		FW-Haus Hilbern	Peterlfeuer	FF Hilbern
30.06.06	07.00 – 18.00	Pflegeheim	Flohmarkt	Pflegeheim St. Josef
01.07.06	07.00 – 12.00	Pflegeheim	Flohmarkt	Pflegeheim St. Josef
01.07.06 – 02.07.06		FW-Haus Pichlern	Depotfest Pichlern	FF Pichlern
01.07.06 – 02.07.06			Kletterlager Putterersee Pürgg	Naturfreunde Sierning
01.07.06	14.00	Josef-Teufel-Platz	100 Jahre Naturfreunde Neuzeug	Naturfreunde Neuzeug
01.07.06	10.30 – 19.00	Sportanlage SV Sierning	Kleinfeld-Hobbyturnier	SV Flexopack Sierning
02.07.06	09.30 – 15.00	Forsthaus	Hametwaldfest	ÖVP Sierning
02.07.06	10.00 – 15.00	Sportanlage SV Sierning	Nachwuchsturnier	SV Flexopack Sierning
07.07.06		Schlosshof Sierning	Sommerkino	Marktgemeinde Sierning
08.07.06	ab 16.00	Kuhschellenleite	Leitenfest	Natur- u. Umweltschutzverein Sierninghofen-Neuzeug
08.07.06		Freibad Sierning	BADFEST	Marktgemeinde Sierning
08.07.06	ab 10.00	Freibad Sierning	Beachvolleyballturnier	Fanclub des SV Sierning

Veranstaltungen

DATUM	ZEIT	ORT/ABFAHRT	VERANSTALTUNG	VEREIN
09.07.06	08.30	Treffpunkt: Parkplatz Freibad	Ausflug Burggraben und Klamm am Attersee	Kneipp Aktiv Club Sierning
14.07.06 – 16.07.06		FF-Haus Neuzeug	Depotfest Neuzeug	FF Sierninghofen-Neuzeug
16.07.06	10.00 – 16.00	Haus der Begegnung	Kinderfest	Kinderfreunde Sierning
23.07.06	06.30	Abfahrt: VH Neuzeug	Auf historischen Pfaden zum Nussensee bei Bad Ischl	Naturfreunde Neuzeug
29.07.06	12.00 – 20.00	Sportanlage SV Sierning	4. Pyhrn-Eisenwurzen- Turnier 2006	SV Flexopack Sierning
30.07.06	13.00 – 20.00	Sportanlage SV Sierning	4. Pyhrn-Eisenwurzen Turnier 2006	SV Flexopack Sierning
30.07.06	07.30	Abfahrt: Parkplatz Freibad	Familienwanderung Gmundnerberghaus Solarbad Altmünster	Naturfreunde Sierning
05.08.06			Kinderveranstaltung Minigolf	Naturfreunde Sierning
13.08.06	06.00	Abfahrt: VH Neuzeug	Überschreitung der Kalmberge bei Bad Goisern	Naturfreunde Neuzeug
18.08.06		Josef-Teufel- Platz	Sommerkino	Marktgemeinde Sierning
25.08.06 – 27.08.06	09.00	Abfahrt: Parkplatz Freibad	Familienwochenende Tipidorf in Klaffer am Hochficht	Naturfreunde Sierning
26.08.06 – 27.08.06	14.00	Abfahrt: VH Neuzeug	Ebenseer Hochkogel/ Schönberg/Rinnerkogel	Naturfreunde Neuzeug
27.08.06	14.00	Treffpunkt: Parkplatz Freibad	Per Fahrrad zur Steyr (Grillnachmittag)	Kneipp Aktiv Club Sierning
08.09.06 – 10.09.06			Motorsportevent cart & supermoto	Verantwortl.: F. Schönleitner B. Eder / J. Dietachmair
10.09.06			Herbst-Rad-Tour (Steyrtalsternfahrt)	Kneipp Aktiv Club Sierning
16.09.06			Forscher Express (Wie entsteht Apfelsaft?)	Naturfreunde Sierning
17.09.06	06.30	Abfahrt: VH Neuzeug	Kl. Semmering 760 m/ Familienwanderung	Naturfreunde Neuzeug
24.09.06			Erntedank- und Marktfest	Marktgemeinde Sierning

Das gesamte Veranstaltungsprogramm (inkl. aller Vereinsveranstaltungen) finden Sie im Internet auf der HOMEPAGE der Marktgemeinde Sierning (www.sierning.at) bzw. auf der Internetseite des Tourismusverbandes der Marktgemeinde Sierning (www.tiscover.at/sierning). Wenn Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie den Veranstaltungskalender am Gemeindeamt, Bürgerservicestelle, während der Amtsstunden kostenlos beheben. Wir ersuchen alle Veranstalter und Vereinsvertreter, ihre Veranstaltungstermine dem Marktgemeindeamt Sierning schriftlich, per Telefax (07259/2255-72) bzw. per E-Mail (gemeinde@sierning.ooe.gv.at) zu melden.

Veranstaltungen

35 Jahre ASKÖ Sierning

Der Verein ASKÖ Sierning mit den Sektionen Tischtennis und Stockschützen feierte im Mai 2005 sein 35-jähriges Vereinsjubiläum. Der Obmann Vzbgm. Franz Krondorfer konnte als Ehrengäste neben unserem Bürgermeister Manfred Kalchmair und Vzbgm. Josef Brameshuber auch den damaligen Protokollführer Erich Höllhuber und den Ehrenobmann Hermann Luft begrüßen. Josef Gutzelnig - 81 Jahre alt – Mitbegründer der Sektion Tischtennis – spielt nach wie vor aktiv in der Meisterschaft. Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften erreichten er und ebenso Franz Feldler in seiner Altersklasse den hervorragenden ersten Rang. Franz Feldler leitet seit 1978 die Geschicke der Sektion Tischtennis als Sektionsobmann und Jugendtrainer. Bester Spieler der Sektion und Vereinsmeister ist Heinz Lengauer.

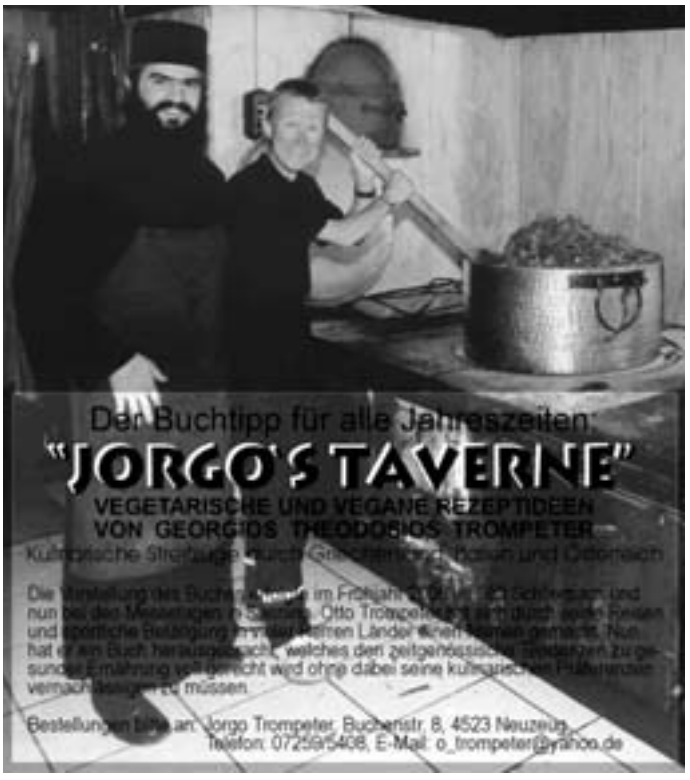
Von den Stockschützen konnte Michael Lochner, der maßgeblich zum Aufbau der Sektion Stockschützen beigetragen hat, begrüßt werden.

Seit 1998 leitet Theresia Ritter die Geschicke der Stockschützen. Die größten Erfolge der Vereinsgeschichte feierten die Stockschützen durch zwei Europameistertitel. 1997 von Heidi Haider und 2005 von Waltraud Felbinger. Für lange Mitgliedschaft wurden Andreas Gelbenegger, Heinz Lengauer, Norbert Reiterer und Walchshofer Josef geehrt. Die Auszeichnung der Silbernen ASKÖ Nadel für lange Funktionärstätigkeit wurde Theresia Ritter, Gottfried Walchshofer und Walter Nigl überreicht.

Sommerkino

Das Sommerkino findet auch heuer wieder statt – allerdings etwas anders. Die erste Vorstellung gibt es am Samstag, 8. Juli 2006, im Schlosshof in Sierning. Die zweite Vorstellung findet am Freitag, 25. August 2006, am Ortsplatz in Sierninghofen statt. Bei Schlechtwetter werden beide Veranstaltungen abgesagt. Die sicherlich wieder unterhaltsamen und interessanten Filme werden noch durch Plakate angekündigt. Sollte die Veranstaltung wegen Schlechtwetter abgesagt werden, erhalten Sie gegen Retournierung der Vorverkaufskarte innerhalb einer Woche bei der Bürgerservicestelle den vollen Kaufpreis zurück.

Genießen Sie das besondere Flair einer Freiluft-Kino-Vorführung und besuchen Sie diese Veranstaltungen!



100.000 Euro zusätzlich für Straßenbau

350.000,– Euro hat die Marktgemeinde im Jahr 2006 für den Straßenbau vorgesehen. Aufgrund der durch den strengen Winter verursachten Fahrbahnschäden hat sich der Gemeindevorstand dafür ausgesprochen, weitere 100.000,– Euro zur Verfügung zu stellen. Dieser Betrag wird ausschließlich für Sanierungen der Winterschäden verwendet. Besonders betroffene Straßen wie die Frauenhofenstraße, die Gründbergstraße und die Rohrstraße werden mit Sanierungsdecken der Firma Vialit saniert. Mit den bisher vorgesehenen 50.000,– Euro steht unserer Marktgemeinde nun eine halbe Million Euro für die Straßensanierung 2006 zur Verfügung. Das entspricht rund 5 Prozent des gesamten Budgets.

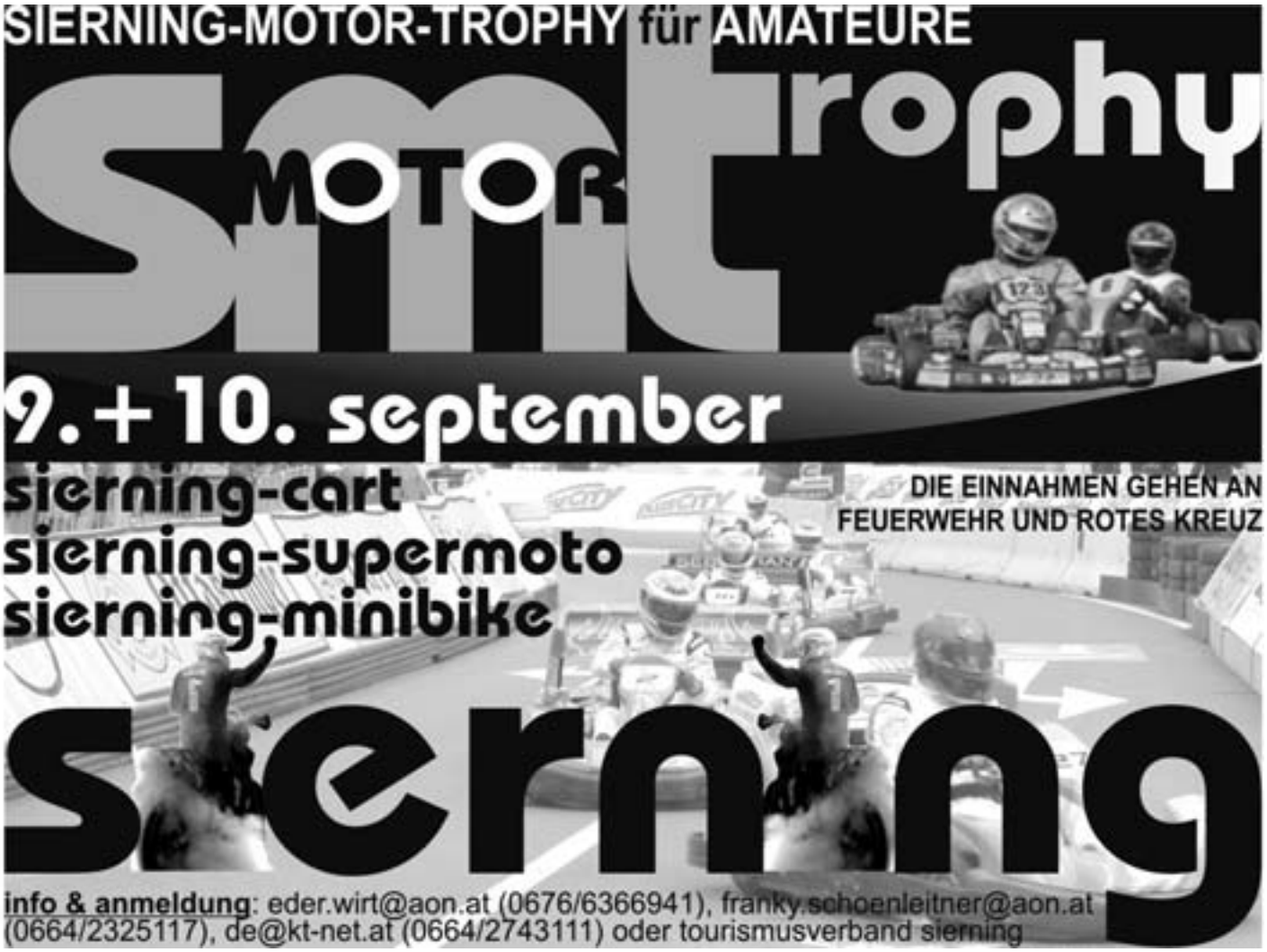
Messetage Sierning
Schaufenster der Wirtschaft

Trotz des Ausbleibens großer Besuchermassen gab es auf der Sierninger Messe viele Highlights zu bestaunen. Publikumsmagnet waren die Modeschauen von Hänsel & Gretel und dem Linzer Brautsalon sowie die Vorher-Nachher-Präsentationen von Friseur Deisl. Während auf der Carrera-Bahn die Jugend auf der Jagd nach Bestzeiten war, konnten bei der ersten Sierninger „Nahversorger-Ralley" der Jungen Wirtschaft jede Menge Preise eingeheimst werden. Technikfreaks fühlten sich von den Minitrucks in der Squashbox magisch angezogen und im ÖAMTC Rettungssimulator konnte man seinen Mut mit einem Überschlag im Auto zeigen.

Kern der Messetage war die Gewerbeschau, wo es viele Neuheiten am Sektor Energie und Sicherheitstechnik zu sehen gab.

Foto: Josef Dietachmair

Durch Vorträge und Beratungen im Gesundheitsbereich sowie einer Hochzeitsausstellung wurde die Ausstellung wunderbar ergänzt.



AMTL. MITTEILUNGEN

Verbotszeiten Rasenmähen

Ein immer wieder aktuelles Thema in unserer Gemeinde ist die Lärmbelästigung durch Rasenmähen. Daher möchten wir nochmals die Verbotszeiten in Erinnerung rufen, welche in der gültigen Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Sierning geregelt sind. Gleichzeitig ersuchen wir um Einhaltung wie folgt:

Sonn- und Feiertage:
generell verboten

Montag bis Freitag:
von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Samstag:
von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Trinkwasseruntersuchung von privaten Hausbrunnen im September '06

Da die Trinkwasseruntersuchung jedes Jahr bei der Bevölkerung großen Anklang findet, führt die Marktgemeinde Sierning diese Aktion im September 2006 wieder gemeinsam mit dem Land Oberösterreich durch.

In Oberösterreich gibt es über 110.000 Hausbrunnen und Quellen, für die es zurzeit keine institutionalisierte Beratung und Kontrolle gibt. Etwa ein Viertel aller oberösterreichischen Haushalte wird mittels eigener Hausbrunnen mit Wasser versorgt. Der bauliche Zustand und die Wasserqualität dieser Brunnen liegen allein in der Selbstverantwortlichkeit der Besitzer. Um diesen Hausbrunnenbesitzern eine Hilfestellung und Unterstützung anzubieten, hat das Land Oberösterreich die Aktion „Für Ihr Trinkwasser unterwegs" im Jahr 1991 ins Leben gerufen.

Ein Laborbus steht zur Verfügung und bietet interessierten Hausbrunnenbesitzern die Möglichkeit, ihr Trinkwasser „vor Ort" mit modernsten Messgeräten auf die wichtigsten Inhaltsstoffe hin untersuchen zu lassen. In diesem Fahrzeug sind ein Wassermeister für die Probennahme und die technische Beratung und ein Chemiker für die chemische Analyse anwesend. Weiters stehen diese Fachkräfte jedem Interessenten für eine eingehende Beratung zur Verfügung.

Es wird eine chemisch-physikalische Prüfung, eine bakteriologische Routineuntersuchung und eine Pestiziduntersuchung angeboten. Um sich ein gutes Bild über die Trinkwasserqualität machen zu können, wird grundsätzlich empfohlen, beide Untersuchungen (chemische und bakteriologische) durchführen zu lassen.

Kosten je Untersuchung:
Probennahme, Beratung u. chemische Analyse: € 12,–
bakteriologische Analyse (auf Wunsch): € 20,–

Wenn Sie Interesse an der Trinkwasseruntersuchung haben, geben Sie bitte nachstehende Anmeldung bis spätestens 18. August 2006 beim Gemeindeamt, BÜRGER-SERVICESTELLE, ab. Die Gebühr für die chemische Analyse in Höhe von Euro 12,– ist bei der Anmeldung bar zu bezahlen. Wenn bei einer früheren Wasseruntersuchung bereits Mängel festgestellt und diese von Ihnen nicht behoben wurden, wird keine weitere Untersuchung durchgeführt. Das genaue Datum der Untersuchung wird Ihnen zeitgerecht bekannt gegeben.

Anmeldung zur Trinkwasseruntersuchung 2006

Ich melde mich verbindlich zur Untersuchungsaktion an:

Name: ..... Tel.-Nr.: .....

Adresse: .....

Anzahl der untersuchenden Quellen bzw. Brunnen: .....

....

Ort, Datum Unterschrift

Spätester Abgabetermin: 18. August 2006

Örtliches Entwicklungskonzept – Änderungen

Änderung Nr. 8 – Die Firma Connect-Gaßner KEG aus 4400 Steyr, Wolfernstraße 20 B, beabsichtigt die Liegenschaft Voralpenstraße 25 (Kohl) zu erwerben. Der Bodenleger- und Handelsbetrieb beabsichtigt die Errichtung einer Lagerhalle im vorderen Bereich neben der Voralpenbundesstraße.

Es sollen daher die Grundstücke Nr. 1188/1 und Nr. 1177/1 (Teil), KG Gründberg, von Wohngebiet in „eingeschränktes gemischtes Baugebiet – MB“ umgewidmet werden. Da diese Flächenwidmungsplan-Änderung im Örtlichen Entwicklungskonzept nicht vorgesehen ist, muss auch das ÖEK abgeändert werden.

Änderung Nr. 9 – Die Firma Glas-Hayek, 4523 Neuzeug, Stadlstraße 4, beabsichtigt den bestehenden Betriebsstandort zu vergrößern. Es soll daher ein Teil des Grundstücks Nr. 1401 sowie ein Teil des Grundstücks 1406, KG Gründberg, von Grünland in Betriebsbaugebiet umgewidmet werden. Da diese Flächenwidmungsplan-Änderung im Örtlichen Entwicklungskonzept nicht vorgesehen ist, muss auch das ÖEK abgeändert werden.

Gemäß § 33 des Oö. Raumordnungsgesetzes kann jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, vom 11. Juli 2006 bis einschließlich 11. August 2006 dem Marktgemeindeamt Sierning Anregungen oder Einwendungen zu diesen Änderungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes schriftlich bekannt geben. Planunterlagen liegen beim Marktgemeindeamt, 1. Stock, Zimmer 20 - Bauabteilung, auf und können von jedermann eingesehen werden.

Änderung Nr. 10 – Die Firma SKG Sand- und Kies GmbH, 4523 Neuzeug, Steyrtalstraße 130, beabsichtigt im Kieswerk Pichlern (Grundstück Nr. 1548/3, KG Pichlern) eine Asphaltmischanlage zu errichten. Es soll daher eine Fläche von 8.520 m2 in ein Sondergebiet des Baulandes – Asphaltmischanlage – umgewidmet werden. Da diese Flächenwidmungsplan-Änderung im Örtlichen Entwicklungskonzept nicht vorgesehen ist, muss das ÖEK abgeändert werden.

Gemäß § 33 des Oö. Raumordnungsgesetzes kann jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, vom 7. September 2006 bis einschließlich 9. Oktober 2006 dem Marktgemeindeamt Sierning Anregungen oder Einwendungen zu dieser Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes schriftlich bekannt geben. Planunterlagen liegen beim Marktgemeindeamt, 1. Stock, Zimmer 20 - Bauabteilung, auf und können von jedermann eingesehen werden.

Kundmachung – Naturschutzgebiet „Untere Steyr”

… bereffend die Verordnung der Oö. Landesregierung, mit welcher die „Untere Steyr“ in der Stadtgemeinde Steyr und den Marktgemeinden Sierning und Garsten als Naturschutzgebiet festgestellt wird.

Gem. § 36 Abs. 1 des Oö. Natur- und Landschaftschutzgesetzes 2001, LGBl. Nr. 129/2001, wird der Verordnungsentwurf betreffend die Erklärung der „Unteren Steyr“ in der Stadtgemeinde Steyr und in den Marktgemeinden Sierning und Garsten zum Naturschutzgebiet sowie die planliche Darstellung des Schutzgebietes während einer Frist von 6 Wochen (von 1. Juni bis 18. Juli) ab dem Tag der Kundmachung beim Marktgemeindeamt Sierning zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Nächster Sprechtag für alle Sozial- und Pensionsangelegenheiten

Mittwoch, 20. September 2006, ab 15.30 Uhr im Gemeindeamt Sierning, Erdgeschoß, Zimmer 8, Referent: Dieter Schmadlbauer, Arbeiterkammer Linz. Anmeldungen werden im Bürgerservice, Telefon: 07259/2255-41 bzw. 45, gerne entgegengenommen.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sierning

Gestaltung: Satzstudio Peter Nimmervoll, Mobil 0676/9535406

Druck: Druckerei Neudorfhofer, Grein.

Auflage: 3.900 Stück.

Die Zeitschrift erscheint 4 mal im Jahr. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen sind dem Herausgeber vorbehalten.

Amtl. Mitteilungen

Neue Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung

Seit 1. Februar 2006 ist die neue „Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung“ in Kraft getreten, die eine Reihe von technischen Anforderungen an Heizungsanlagen und Brennstofflagerungen vorsieht.

Alle privaten Heizungsanlagen unterliegen der Aufsicht der Behörde (des Bürgermeisters). Die Behörde hat das Recht, Feuerungsanlagen und Lagerstätten für feste Brennstoffe und für brennbare Flüssigkeiten jederzeit und unangekündigt auf die Einhaltung der Vorschriften des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes 2002 (Oö. Luft-REnTG) zu überprüfen.

Jede neu errichtete oder wesentlich geänderte Heizungsanlage (Feuerstätte) ist vor Inbetriebnahme von einem Überprüfungsberechtigten überprüfen zu lassen und ein entsprechender Abnahmebefund ist dem Gemeindeamt (Bürgermeister) vorzulegen (§ 22 Oö. Luft-REnTG). Der Rauchfang ist ebenfalls vor erstmaliger Inbetriebnahme bzw. bei einer neuen oder wesentlich geänderten Feuerungsanlage auf Brandsicherheit und Dichtheit zu überprüfen.

Darüber hinaus gibt es eine wiederkehrende Überprüfungspflicht von Feuerungsanlagen gemäß § 25 Oö. LuftREnTG, die von der Brennstoffwärmeleistung abhängig ist:

- Feuerungsanlagen bis 15 kW sind alle 3 Jahre,
- Feuerungsanlagen von 16 kW bis 49 kW sind alle 2 Jahre,
- Feuerungsanlagen ab 50 kW sind jährlich

auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften zu überprüfen.

Abnahme- und Überprüfungsberechtigte sind alle Gewerbetreibenden, die eine entsprechende Prüfernummer des Landes Oö. besitzen. Die Rauchfangkehrer sind verpflichtet, die Durchführung der wiederkehrenden Überprüfungen zu kontrollieren. Kontaktieren Sie daher vor jeder Änderung oder Neuerrichtung einer Feuerungsanlage Ihren Rauchfangkehrer.

Energiesparaktion

Verlängerung bis 31. Dezember 2006

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6. April die Verlängerung der Energiesparaktion bis 31. Dezember 2006 beschlossen. Die Energiesparaktion ist eine Aktion der Marktgemeinde Sierning als Klimabündnispartner in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Elektrounternehmen: Karan, Otahal, Pichler, Platzer und Poth.

Beim Austausch der alten „Energiefresser“, z.B. der Tiefkühltruhe, wird beim Kauf von neuen Geräten der Güteklasse A, A+ und A++ ein Energiesparbonus, der sich aus dem Kaufpreis der jeweiligen Geräteklasse und dem Jahresstromverbrauch des neuen Gerätes zusammensetzt, von der Gemeinde Sierning und den Elektrounternehmen gefördert und rückerstattet. Die Überweisung der Förderung erfolgt, nach Vorlage und Prüfung der saldierten Rechnung durch die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice im Gemeindeamt, auf das von Ihnen bekannt gegebene Konto. Gefördert werden Gefriergeräte, Waschmaschinen und Geschirrspüler der Marken Miele, Siemens und Liebherr. Die oben genannten Elektrounternehmen beraten Sie gerne.

PETER NIMMERVOLL

SATZSTUDIO

ANZEIGENSCHLUSS...

... für die nächste Ausgabe der „Sierninger Gemeindenachrichten” (Ausgabe September ’06) ist der **24. August 2006**. Vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn Peter Nimmervoll.

Ihr Ansprechpartner, wenn’s um Drucksorten und Verpackungsmittel aller Art, sowie um Ihre Inserat-Einschaltung geht.

MOBIL 0 676 / 953 54 06 · NIMMERVOLL.PETER@UTANET.AT

Neue Praxis für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Direkt am Hauptplatz von Bad Hall hat Dr. Michael Moser im April seine neue HNO-Wahlarztordination eröffnet, wo er sich mit allen Fragen aus dem Bereich der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sowie Allergologie befasst. Der gebürtige Linzer absolvierte nach der Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin die Facharztausbildung an der Hals-, Nasen- und Ohrenabteilung im Klinikum Kreuzschwestern Wels, wo er seit 1999 tätig ist und sich als Chirurg einen Namen gemacht hat.

Durch seine zusätzliche Tätigkeit in der Wahlarztordination in Bad Hall ergeben sich für den Patienten zahlreiche Vorteile: Es ist nicht mit langen Termin- und Wartezeiten zu rechnen, der Arzt hat mehr Zeit für den Patienten und für den Fall, dass nach einer Untersuchung eine Operation nötig sein sollte, kann der Patient diese im Klinikum Wels von Dr. Moser auf Kosten der Krankenkasse durchführen lassen. Die weiterführende Nachbehandlung ist wieder in Bad Hall möglich.

Die Ordinationszeiten sind Dienstag von 14.30 – 17.00 Uhr und Freitag von 16.00 – 18.00 Uhr. Termine und weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefon-Nummer 0 72 58 / 29 221.

Mitarbeiter der Raiffeisenbank Region Sierning mit Zertifikat für Weiterbildung!

Eine umfassende Weiterbildung hat in der Raiffeisenbank Region Sierning einen besonderen Stellenwert.
Gemeinsam mit der Linzer Internationalen Managementakademie (LIMAK) und der Johannes Kepler Universität (JKU) wurde ein einzigartiges Weiterbildungssystem ausgearbeitet, das gegenüber dem Kunden ein Qualitätssiegel darstellt und höchste Qualität in der Beratung garantiert.

Im Rahmen der Frühjahrstagung 2006 überreichte Generaldirektor Dr. Ludwig Scharinger an **Gerhard Jungert, Maria Petz, Hedwig Reslhuber, Adolf Stepan, Franz Kranawetter, Karl-Heinz Göschl** und **Christoph Molterer** die **Zertifizierungsurkunden** für diese Bildungsmaßnahme!

Die Geschäftsleiter Dir. Karl Dietachmair und Peter Angerbauer gratulieren zum Erwerb der Zertifikate!

NEU Praxis für Physiotherapie NEU

Seit Mai hat Wolfgang Eckerstorfer seine Praxis für Physiotherapie im Vitalzentrum Sierning geöffnet.

Durch eine gezielte Auswahl von aktiven und passiven Techniken können viele Beschwerden und Verletzungen am Bewegungsapparat behandelt werden.

Mit einem Überweisungsschein vom Allgemeinmediziner oder Facharzt können Sie sich gerne zur Terminvereinbarung (Tel. 0699/81791003) melden.

Albert's HOLZSTUBE

Albert Schweitzer
Sierninghofenstraße 83 und Paichbergstraße 32
Telefon 0 664 / 170 41 87, Fax 0 72 59/22 92

- ❑ Gartenmöbel
- ❑ Gartenhäuser
- ❑ Carports
- ❑ Hausbrunnen
- ❑ Sicht- & Windschutz
- ❑ Schnitzarbeiten
- ❑ Blumentröge

Maßarbeit nach Ihren Wünschen

www.alberts-holzstube.at

BERG FAVORIT

AKTIONSPREIS
€ 499,–
statt € 668,–

Solange der Vorrat reicht

PECO
TANKSTELLE
A-4523 Neuzeug-Letten
Steyrtalstraße 83a
Tel.: 0 72 59 / 27 20

Verschiedene Modelle. Preis auf Anfrage!

Neue Frauenärztin in Steyr: Dr. Elisabeth Holzer

Im Mittelpunkt steht die Frau

Die Frau mit all ihren geschlechtsspezifischen Problemen und Krankheiten ist das Hauptanliegen der neuen Frauenärztin Dr. Elisabeth Holzer in Steyr. Fr. Dr. Holzer deckt ein breites diagnostisches und therapeutisches Leistungsspektrum ab. Neben der gesamten Basisgynäkologie – wie Vorsorgeuntersuchung, Mutter-Kind-Pass-Untersuchung, Verhütungsberatung und -behandlung, Kinderwunschbehandlung bis zur Insemination, differenzierte Therapie von Wechselbeschwerden und Osteoporose – bietet sie vor allem eine ganzheitliche Medizin an.
Mittels Akupunktur, Phytotherapie, orthomolekularer Medizin und Aromatherapie versucht sie, die therapeutischen Lücken der Schulmedizin zu schließen. Dadurch ergibt sich vor allem in der Schwangerschaft und Stillzeit eine wertvolle Ergänzung der Behandlungsmöglichkeiten.
Viel Zeit für ihre Patientinnen, kurze Wartezeiten und arbeits- und schulfreundliche Ordinationszeiten (hpts. Fr. nachmittags und Sa. vormittags) bieten zusätzliche Vorteile. Telefon. Terminvereinbarung unter der Nummer 0664/4187714
Ordinationszeiten: Mi 8 – 10 h, Fr 15 – 19 h, Sa 8 – 13 h. nach telefonischer Vereinbarung.

Ordination: Gesundheitszentrum Dukartstraße 15 –17 · 4400 Steyr

---

Heizöl HOTLINE · Dieselöl HOTLINE

Gabriele Großauer

Landesprodukte · Heizöl- und Holzhandel · Baustoffe

4522 Sierning
Oberbrunnernstraße 5
Tel. 07259/2912
Fax 07259/2912-20
Handy (0699)12257294
gabriele.grossauer@utanet.at

Ihr neuer Partner in Sierning

- ERDAUSHUB
- SCHOTTER
- KELLER
- HUMUS
- KANAL
- LKW MIT KRAN
- BAUSCHUTT-CONTAINER

BAGGERUNGEN
WALTER SCHENDLINGER
4523 NEUZEUG – DAMMWEG 6
TEL. 07259/30340 - MOBIL: 0676/5632934
E-MAIL: WALTER.SCHENDLINGER@AON.AT

Top Angebot

nur noch kurze Zeit!

Vermögenssparen PLUS

2 Jahre 3,375 %*

Raiffeisenbank
Region Sierning
Die Bank für Ihre Zukunft

* bei gleichzeitigem Wertpapierfondskauf.

Landhotel Forsthof

„... ein Wirtshaus mit Atmosphäre"

eingebunden in die Landschaft des Steyrertales hat sich der – im Familienbesitz befindliche Vierkanthof – zu einem Treffpunkt für Liebhaber der regionalen Küche mit saisonalen Schmankerln und einer der besten Weinkarten, gewandelt.

Besuchen Sie uns in unserem Gastgarten und verbringen gemütliche Stunden in angenehmer Atmosphäre.

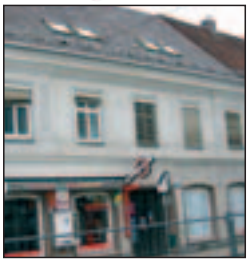
www.forsthof.at – 4522 Sierning – Tel: 07259/23190

RE/MAX Amstetten

Immobilien-Service

lokal - regional - international

Gertrude Lehner
selbständige Immobilienmaklerin
0664/5316460



Markthaus zu kaufen!
– gediegene Wohnung
– romantischer Garten
– 2 Geschäftslokale
– direkt im Ortskern
– 250 m² Nutzfläche

Sierning:
Obj.-Nr. 1603/1458

Mehrfamilienhaus zu kaufen!
– 3 getrennte Wohnungen
– 286 m² Wohnfläche
– 1.482 m² Garten
– Pool

Sierning-Gründberg
Obj.-Nr. 1603/1460

Landwirtschaft zu kaufen!
– 11,3 ha Mischwald
– 5,3 ha Weidefläche
– Zufahrt vorhanden
– Nähe Grünburgerhütte

Steinbach/Steyr
Obj.-Nr. 1603/1459

Ich verkaufe auch Ihre Immobilie
– Häuser
– Firmen
– Grundstücke
– Wohnungen
Rufen Sie mich an!

Büro: A-4400 Steyr, Marienstraße 1
Telefon / Fax: 07252/52149, E-Mail: g.lehner@remax.net

Weitere Objekte finden Sie auf unserer Homepage **www.remax.at**

Jeder RE/MAX Lizenzmakler ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen